

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft
Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Auskunft erteilt

Herr Sygusch

Zimmer 306

T (04 21) 3 61- 4666

F (04 21) 496-4666

E-Mail

Hajo.Sygusch@Bildung.Bremen.de

An die

Schulen des Sekundarbereichs I und II a

der Stadtgemeinde Bremen

Datum und Zeichen

Ihres Schreibens

Mein Zeichen

(bitte bei Antwort angeben)

25

Bremen, 09.03.2015

Informationsschreiben Nr. 47/2015

Fleischatlas 2014 – Daten und Fakten über Tiere als Nahrungsmittel

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte Sie auf die beigelegte Veröffentlichung des Bundes für Umwelt- und Naturschutz Deutschland, der Zeitschrift Le Monde diplomatique und der Heinrich-Böll-Stiftung aus dem Jahr 2014 hinweisen. Ziel der Publikation ist es, Zusammenhänge erkennen zu lassen und so zu mehr Engagement und als Folge zu Veränderungen zu führen. Sie darf nicht als wissenschaftliche Publikation verstanden werden. Dennoch ist sie zur durch Lehrkräfte begleiteten Verwendung im Unterricht geeignet.

Das Bremische Schulgesetz beschreibt im § 5 Absatz 2 Punkt 4 als Erziehungsziel: „Die Schule soll insbesondere erziehen zum Bewusstsein, für Natur und Umwelt verantwortlich zu sein, und zu einem eigenverantwortlichem Gesundheitshandeln.“ Und im Absatz 3 Punkt 1 heißt es: „Die Schülerinnen und Schüler sollen insbesondere lernen, Informationen kritisch zu nutzen, sich eigenständig an Werten zu orientieren und entsprechend zu handeln.“



Eingang:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12

Bus / Straßenbahn:
Haltestellen Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:
Bremer Landesbank
Konto-Nr. 1070115000 BLZ 290 500 00
IBAN: DE 27 2905 0000 1070 1150 00
Sparkasse Bremen
Konto-Nr. 1090653 BLZ 290 501 01
IBAN: DE 73 2905 0101 0001 0906 53

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft möchte außerdem, dass Schülerinnen und Schüler altersangemessen befähigt werden, ökonomische und ökologische Zusammenhänge zu erfassen und umwelt- und gesundheitsbewusst als selbständige Individuen zu leben. In diesem Zusammenhang ist auch die Frage des Konsums respektive Konsumverzichts relevant.

Dazu kann der beigefügte Fleischatlas z. B. in den Fächern „Wirtschaft-Arbeit-Technik“ und „Biologie“ ein Beitrag sein, wenn er von Lehrkräften kritisch begleitet eingesetzt wird.

Mit freundlichem Gruß

Im Auftrag

gez.

Hajo Sygusch